



Protokoll Nr. 35

über die 35. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau am Dienstag, den 20.03.2018 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Hittisau, 1. Obergeschoss, Sitzung 1.

Anwesende:

Gemeindevertreter:	Gerhard	Beer, Bgm
	Anton	Gerbis, VizeBgm
	Dieter	Nußbaumer
	Norbert	Fink
	Klaus	Schwarz
	Dietmar	Bechter
	Georg	Bals
	Mag. Michael	Bartenstein
	Kurt	Hagspiel
	Brigitte	Nenning
	Ida Maria	Bals
	Christoph	Feurstein
	Manfred	Feuerstein
	Christian	Obrist

Ersatz:	Dietmar	Nußbaumer
	Josef	Reiner
	Georg	Vögel

<u>Entschuldigt:</u>	Dipl. Ing. Markus	Schwärzler
	Manfred	Felder
	Dipl.Inf. (FH) Dominik	Bartenstein
	Markus	Beer
	Bernhard	Dünser
	Christoph	Hagspiel
	Hubert	Hagspiel
	Jürgen	Bilgeri
	Markus	Steurer

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 34
3. Wild Reinhold – Kaufangebot Basen
4. Beate und Werner Reisen – Stand Basen
5. Hubert Eberle – Raumplanungsvertrag
6. Hubert Eberle – Umwidmung in Häusern
7. Fischerei: Preise 2018
8. Zentrumsentwicklung – Planungsstand
9. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Gerhard Beer eröffnet um 20.00 Uhr die 35. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende sucht um Erweiterung der Tagesordnung um
Punkt 10: Vergabe Ingenieursleistungen Erstellung Wasserleitungskataster
Punkt 11: Berichte
an, der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt.

2. Genehmigung des letzten Protokolls Nr. 34

Das Protokoll Nr. 34 der letzten Sitzung ist allen GV mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Wild Reinhold – Kaufangebot Basen

Der Antrag wurde schon einmal behandelt, es handelt sich dabei um einen Teil aus dem GST 47/6, welches für das Gründerzentrum vorgesehen ist. Da die Firma in der Familie weitergeführt wird, wurden die Antragsteller eingeladen persönlich vorzusprechen bzw. die weiteren Vorgehensweisen, sowie allfällige Fragen zu erläutern.

Dietmar Nußbaumer äußert sich nochmals positiv dazu, wie bereits in der vergangenen Sitzung sollte seitens der Gemeinde die Unterstützung für junge Unternehmer da sein. Auch Norbert Fink möchte sich dem anschließen. Bezüglich dem geplanten Gründerzentrum wird auf den Stand der Dinge verwiesen, sowie dass diese Möglichkeit nur zum jetzigen Zeitpunkt für die Firma Wild besteht.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussantrag, dem Kaufangebot von Wild Reinhold im Ausmaß von ca. 550m² aus dem GST 47/6 zu erwerben zuzustimmen. Die gültigen Verkaufs- und Bauungsrichtlinien werden als Grundlage herbeigezogen. Die Gemeindefraktanten stimmen dem Antrag einstimmig zu.

4. Beate und Werner Reisen – Stand Basen

Die Firma Beate und Werner GmbH hat ein Kaufangebot zu den gültigen Verkaufs- und Bauungsrichtlinien gestellt und möchte die GST 47/18 und 47/11 erwerben um ein Firmengebäude zu errichten.

Klaus Schwarz erläutert die damaligen Abmachungen, als die Firma Devich den Grund in Basen erworben hat – damals wurden die Grundstücke in Aussicht gestellt. Norbert Fink berichtet über persönliche Gespräche, die Nachfolgeregelung, sowie den geplanten Firmenmaßnahmen – er befürwortet das Vorhaben. Es gibt Anregungen bzgl. früheren Reservierungs- und Planungsanfragen an die Gemeinde, das hauptsächliche Problem damals war die noch nicht geregelte Nachfolge. Aber auch die Problematik, dass der wertvolle Grund nicht ausschließlich als Parkplatz genutzt werden soll; dem sollte mit der Reservierung und den darin festgehaltenen Bestimmungen entgegengewirkt werden. Dieter Nußbaumer hält an dieser Stelle fest, dass beachtet werden soll, dass Betriebsgebiet für ein Busunternehmen eben auch Parkplatz bedeutet, da dies zum Unternehmen dazu gehört – auch Klaus Schwarz erläutert hierzu noch einige Fakten, auch zum Kauf und Verkauf. Christoph Feurstein und Vizebgm. Anton Gerbis äußern sich positiv zum geplanten Verkauf, auch Dietmar Nußbaumer befürwortet das Vorhaben, möchte aber als Gemeinde auch mit den Eigentümern in Kontakt bleiben bzgl. der jetzigen Betriebsfläche.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass dem vorgelegten Kaufangebot (GST 47/18 und 47/11) gemäß den geltenden Verkaufs- und Bebauungsrichtlinien stattgegeben wird. Die Gemeindevertretung stimmt der Reservierung einstimmig zu.

5. Hubert Eberle – Raumplanungsvertrag

Das Umwidmungsansuchen wird erläutert, wenn dem Ansuchen stattgegeben wird, ist der Beschluss eines Raumplanungsvertrages die dafür notwendige Grundlage. Seitens der Antragsteller wurde der Vertrag bereits akzeptiert. Die Gemeindevertretung stimmt der Unterzeichnung des Raumplanungsvertrages seitens der Gemeinde Hittisau einstimmig zu.

6. Hubert Eberle – Umwidmung in Häusern

Hubert Eberle, Häusern 252, hat mit Schreiben vom 16.02.2018 um die Umwidmung des GST 106/5 und Teilflächen aus GST 106/3 und 106/6, KG Bolgenach, von derzeit Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet angesucht. Die jeweiligen (Mit-)Eigentümer haben der Umwidmung mittels Unterschrift auf dem Ansuchen zugestimmt. Die Tochter von Hubert Eberle (Heike Halper, derzeit wohnhaft in Tirol) beabsichtigt mit ihrer Familie das Gebäude Häusern 252 (GST 106/5) zu beziehen. Hubert Eberle würde mit seiner Frau sowie der 2. Tochter ein Zweifamilienwohnhaus auf GST 106/5 errichten. Bei der ergänzenden Widmung auf GST 106/3 handelt es sich um eine Bereinigung. Die zusätzliche Widmung auf GST 106/6 ist für die Errichtung der Zufahrtsstraße erforderlich. Gemäß § 23 Abs. 3 des Raumplanungsgesetzes idgF wurden die benachbarten Grundeigentümer nachweislich von dieser Antragstellung in Kenntnis gesetzt und ihnen die Möglichkeit geboten, innert einer angemessenen Frist zu diesem Antrag Stellung zu nehmen. Innerhalb dieser Frist sind keine Stellungnahmen bei der Gemeinde Hittisau eingelangt.

Folgende Stellungnahmen wurden eingeholt und werden vollinhaltlich verlesen:

- Raumplanungsstelle DI Clemens Kanonier vom 26.02.2018
- Raumplanungsbeirätin DI Maria Anna Schneider-Moosbrugger vom 10.03.2018

Der Raumplanungsausschuss empfiehlt, die Umwidmung laut Lageplan vom 29.01.2018 samt Aufstellung zu genehmigen. Positiv gewertet wird ein sparsamer Umgang mit Grund und Boden durch die Errichtung eines Doppelwohnhauses – es handelt sich somit um ein zukunftsfähiges Vorhaben. Dem vorgelegten Umwidmungsplan, sowie der Empfehlung des Raumplanungsausschusses wird einstimmig zugestimmt.

7. Fischerei: Preise 2018

Norbert Fink berichtet als Vorsitzender des Fischereiausschusses von der abgelaufenen Saison, sowie der abgehaltenen Sitzung bei welcher die Preise und Bestimmungen definiert wurden. Folgende Preise wurden im Ausschuss für die Beschlussfassung erarbeitet, die Richtlinien bleiben wie gehabt:

Saison Ach + See	€ 200,-
Saison See	€ 220,- (war 2017 € 200,-)
Saison Auswärtige	€ 490,-
Tageskarte Ach + See	€ 30,-
Tageskarte See	€ 25,-
5-Tageskarte Ach + See	€ 120,-
5-Tageskarte See	€ 100,-

Die Ausgabe erfolgt ab 30. März 2018, die Fischerei ist ab 01. April 2018 offen.

Die vorgeschlagenen Preise des Fischereiausschusses, sowie die bestehenden Bestimmungen werden einstimmig genehmigt.

8. Zentrumsentwicklung – Planungsstand

Bgm. Gerhard Beer berichtet von der Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe mit der Pfarre und dem Kameradschaftsbund, wodurch eine gute Grundlage geschaffen werden konnte und vermutlich im April der GV zum Beschluss vorgelegt werden kann. Das Projekt, die Recherchearbeiten und die erarbeiteten Pläne werden von Brigitte Nennung und Ida Bals präsentiert und erläutert, Dietmar Nußbaumer ergänzt dies mit dem stattgefundenen Austausch und dem positiven Abschluss für alle Parteien. Norbert Fink berichtet von der letzten Zusammenkunft und kann ebenfalls von einem positiven Abschluss und Zufriedenheit für alle berichten, er ist der Meinung dass es eine moderne aber auch eine gute Sache ergibt. Die Arbeitsgruppe ist noch auf der Suche nach einer passenden Bezeichnung, da man es nicht als Mauer oder Wand bezeichnen möchte.

Michael Bartenstein ist begeistert vom Projekt, es ist kein Ersatz für das Kriegerdenkmal, sondern eine wesentliche Verbesserung. Er dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz. Er könnte sich einen Verweis zum Frieden oder zum Namen vorstellen.

9. Allfälliges

Bgm. Gerhard Beer

- L200 Sperre Egg-Müselbach; Umleitung über Lingenau-Großdorf 7.7.-9.9.2018
- 21.04.2018 Wahrnehmungsspaziergang – Raumplanung und Baugestaltung

Georg Bals

- Raumbildkonferenz beim Land: 9.+10. April 2018 (Montforthaus Feldkirch)

Christian Obrist

- Fasching: Veränderung im Organisationsteam; Bürgerball war leider wieder nicht gut besucht und ist somit sehr unattraktiv – bei neuem Pachtvertrag evt. Organisation über einen Verein? Norbert Fink bringt den Dank für das Team hervor, ergänzt dass sich auch die Vereine für die jährlichen Unterstützungen der Gemeinden in solchen Angelegenheiten für die Gemeinschaft einbringen. Es werden diesbezüglich einige Meinungen geäußert und es erfolgt ein Austausch bzgl. der Abwicklung. Grundsätzlich steht das Lob für die Veranstaltungen und dem Organisationsteam im Mittelpunkt.

Dieter Nußbaumer

- Musikkonzert – Schülerkonzert und beide Konzerte bestens besucht, volles Haus und wunderbares Konzert; Gratulation an den Musikverein seitens der Gemeinde.

10. Vergabe Ingenieursleistungen Erstellung Wasserleitungskataster

Georg Bals informiert über die Forderung der Behörde, dass das Wasserleitungsnetz, sowie der Zustand der Leitungen und die Wartungs-/Reparaturarbeiten im Kataster digital dargestellt und erfasst werden. Die Hauptleitungen sind in Hittisau bereits digital erfasst, fehlen tun u.a. sämtliche Hausanschlussleitungen (ca. 25.000lfm). Auch die Vorteile und Abwicklungsmöglichkeiten werden detailliert erläutert. Die Ausschreibung für dieses Projekt wurde von einem Ingenieurbüro erstellt, sechs Firmen wurden eingeladen, folgende vier haben ein Angebot abgegeben:

- Fischer&Herda Ziviltechniker GmbH; Hohenems
- Rudhardt+Gasser Ziviltechniker, Bregenz
- Adler+Partner, Klaus
- BHM Ingenieure, Feldkirch

Die Angebote wurden vom Amtsleiter Georg Bals und dem Wassermeister Werner Rumpold begutachtet und bewertet. Der Billigstbieter war Adler+Partner aus Klaus, die Referenzprojektpartner waren begeistert von der Arbeit und können eine Zusammenarbeit nur empfehlen. Derzeit dieses Projekt mit 50% Bund, 20% Land gefördert, womit die Gemeinde 30% der Kosten zu tragen hat.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussantrag die Vergabe an die Firma Adler+Partner, Klaus zum Preis von € 65.968,83 (brutto) zu vergeben, dies wird auch vom Gemeindevorstand empfohlen. Die Gemeindevertretung stimmt der Vergabe einstimmig zu.

11. Berichte

Bgm. Gerhard Beer

- Aus dem Gemeindevorstand: Grundteilung Bechter, Gebrauchserlaubnis Eberle, Enthärtungsanlage Pflegeheim, Wirtschaftsförderung, Projekt Känzele: Ausnahmegenehmigung RPG in Aussicht gestellt, Kostenübernahme Tierärztliche Dienstleistungen
- Flächenwidmungsansuchen Hagspiel – Gespräch mit Antragsteller, Widmungsvorschlag und -bereinigung für bebaute Flächen
- Regionale Betriebsgebiete – Bericht zum Stand der Dinge und geführten Besprechungen mit den anderen Gemeinden und dem erarbeiteten und möglichen Konzept; Im April soll ein Beschluss gefasst werden, ob sich die umliegenden Gemeinden an diesem Projekt beteiligen. Es werden grundsätzliche Gedanken um Fachkräftemangel, Zuzüge, Umwegrentabilität von Betrieben, Finanzkraft oder auch Kommunalsteuer diskutiert. Auch werden ähnliche Projekte als Beispiele genannt und die Umsetzung dieser kurz vorgestellt.

Dietmar Nußbaumer

- Vermieterversammlung: viele Teilnehmer, gute Diskussionen und Austausch; Tourismusausschuss wird gefordert sein
- Brigitte Nennung hat ihr Studium abgeschlossen, die GV gratuliert herzlich.

Norbert Fink

- Fischereiausschuss – Sitzungsbericht

Christian Obrist

- Aha-plus: Plattform für Jugendliche zur Mobilisierung Jugendlicher zu ehrenamtlichen Tätigkeiten – Erläuterung des Ablaufes und der Möglichkeiten; Gute Geschichte zur Förderung der Jugendlichen und des Ehrenamtes; Ida Bals ergänzt, dass es eine Premiumstufe geben soll die derzeit ausgearbeitet wird, womit Jugendliche die Tätigkeiten als Referenzen nutzen können.

Vizebgm. Anton Gerbis

- Schulbesichtigung Welsberg – Bilder und Bericht

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit der Anwesenden und schließt die Sitzung um 23:02 Uhr.

Die Schriftführerin:
Sonja Metzler

Der Bürgermeister:
Gerhard Beer